

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I – Vektor-Autoregressive Modelle

05. Mai 2008, Mannheim

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Vektor-Autoregressiven Modellen (VAR) zur Modellierung und Prognose von Finanzmarktzeitreihen kennen. Vektor-Autoregressive Modelle sind ein weit verbreitetes, schnell zu implementierendes Instrument zur Modellierung, Analyse und Prognose von Zeitreihendaten, z.B. von Finanzmarkt- oder Konjunkturdaten. Eine korrekte Umsetzung und Interpretation der Ergebnisse setzt jedoch spezielle Kenntnisse voraus, die Sie in diesem Seminar erwerben können. Dabei steht der Bezug zu konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte im Vordergrund. Eine knappe Darstellung der theoretischen Hintergründe der Verfahren wird Ihnen helfen, typische Fehler und Fallstricke in der Anwendung zu vermeiden. Während des Seminars werden Sie ausgiebig Gelegenheit haben, selbst Fallbeispiele direkt am PC mit der Standardsoftware EViews zu bearbeiten. Dadurch erwerben Sie praktische Kenntnisse zur Umsetzung der Methoden.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine solide Weiterbildung in multivariaten Analyseverfahren.
- Sie werden in die Lage versetzt, das Instrument der Vektor-Autoregressiven Modelle auf in der Praxis auftretende Probleme anzuwenden.
- Sie üben die kritische Auswertung der Ergebnisse Vektor-Autoregressiver Modelle.

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Unternehmensanalyse, Investment Research, Kapitalmarktanalyse sowie Portfoliomanagement und Vermögensverwaltung

Vorkenntnisse

Grundverständnis der linearen Regressionsanalyse und ihrer praktischen Umsetzung (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I“ abgedeckt sind)

Methoden

Vorträge, Fallbeispiele am PC mit EViews

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 550,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vektor-Autoregressive (VAR) Modelle

- Einführung und Einordnung
- Modellansatz und Schätzung
- Granger-Kausalität
- Modellspezifikation

Datenanalyse auf Basis von VAR-Modellen

- Impuls-Antwort-Folgen
- Orthogonalisierung
- Konfidenzbänder

Prognosen mit VAR-Modellen

- Zerlegung der Prognosevarianz
- Das Prognosemodell
- Überprüfung der Prognosegüte

Praktische Umsetzung der Methoden an einem Fallbeispiel am PC

Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen



Prof. Dr. Uwe Hassler, Lehrstuhl für Statistik und Methoden der Ökonometrie an der Goethe-Universität Frankfurt

Nach seiner Habilitation an der FU Berlin in den Fächern Statistik und Ökonometrie, nahm Herr Hassler Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wahr. Es folgte eine Professur an der TU Darmstadt.



Marcus Kappler, Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“

Marcus Kappler studierte an der Universität Tübingen, der University of Maryland, USA und der Freien Universität Berlin Volkswirtschaftslehre. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Makroökonomie sowie der Makroökometrie.



Prof. Jürgen Kähler, Ph.D., ZEW- Forschungsprofessor und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Nach seiner Promotion war er am ZEW beschäftigt, wo er den Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ aufbaute und leitete. Anschließend war er fünf Jahre lang Lecturer in Finance an der University of Exeter.



Matthias Köhler, Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“

Matthias Köhler studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Delaware mit den Studienschwerpunkten Geld und Banken sowie Internationale Wirtschaft. Sein Schwerpunkt am ZEW ist die Integration der Kapitalmärkte.



Prof. Dr. Martin Kukuk, Lehrstuhl für Ökonometrie an der Universität Würzburg

Im Anschluss an seine Promotion war er an der McMaster University, Hamilton/Ontario in Kanada tätig. Nach Stationen an der Universität Konstanz, dem ZEW in Mannheim und der Universität Tübingen habilitierte er dort im Fach Ökonometrie und Statistik. Danach folgte eine Rufnahme an die Universität Magdeburg.



Dr. Bettina Peters, Forschungsbereich „Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung“

Dr. Bettina Peters studierte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Ökonometrie und Statistik. Nach ihrer Mitarbeit an der Universität Kiel beschäftigt sie sich am ZEW vor allem mit der Analyse des Mannheimer Innovationspanels.



Andreas Schrimpf, Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“

Andreas Schrimpf studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Aberdeen, Tübingen und Barcelona mit dem Studienschwerpunkt Wachstums- und Innovationstheorie, Ökonometrie sowie Finanzwirtschaft. Am ZEW befasst er sich vor allem mit der empirischen Kapitalmarktforschung (Asset Pricing).



Dr. Michael Schröder, Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, ZEW

Nach seiner Promotion arbeitete er bei einer internationalen Investmentbank in Frankfurt/ Main im Bereich Investment Research. Seit 1995 ist Dr. Schröder am ZEW Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“.



Prof. Dr. Peter Winker, Professor für Statistik und Ökonometrie an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Nach seiner Habilitation in Mannheim war er an der International University in Germany, Bruchsal und dem Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Ökonometrie, an der Universität Erfurt beschäftigt.